

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1736-31.12.1744

12. - 16. Oktober 1742

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138)

OCT

12. Vor Morgens Malab: catech.
In Misions Kasse geschrieben.
Nachmittags die Malab: Lesstunde abge-
wacht. Ausgerufen sind Mr. Wynch
zu besingen, allein er war nicht zu Hause.
Aus Franz geschrieben die H. Missionary
vom 27. September.
13. Die Malab: Kinder, 2^{te} Stunde gehalten. Hin-
dostanisch translatirt: und mit Gott!
Die historie von der Erde: dreifach abgelehrt
Mittw. Sonntag besetzt.
14. An diesem Sonntag Malab: gepredigt
aus Eph: 3, 13 — Um 11. Uhr hatten wir
einen feinen Regen. Wedappen: Boas
widerholten. H. Hutter proponirt Portug:
15. Die Nacht hatten wir abgemacht einen starken
Regen. Vor Morgens ausgerufen: Mr. Wynch
Hard, Crawford, Howard, Ruffel besingt
Nacht Franz an die H. Mision geschrieben
Hem an H. Pitty ein Holländischer Brief
in Namen des H. Crawford in
16. Malab: catech. Meiner Läufer zu so-
tiran aufgefangen. Einen Adonis Brief ins
Englisch an die Societät geschrieben.

Diesem Morgen kam die Post an,
daß der Navab Saif der alichan ^{der}
Sonntag früh um 5. Uhr von seinem ^{besten}
Mann in Velour wäre ^{zurück} gekommen.

Im
Malab: catech. An Mrs Parker num 17.
engl. Brief nach Cabo geschrieben. Der
erwähnte Navab würde zu Herrn
die Canonen abgefordert.

Malab: catech. Von lateinisch gelassen 18.
Livius lib 39. Nihil in speciem fallacias,
quam prava religio est, ubi deorum Numen
pretenditur, se scribit.

Malab: catech: Frantz gelassen. Es ist
sein ^{ganz} gut. Auf Cadet an das
Miss: geschrieben, auf Herrn zu Waisen ihr
Pfeil ^{Waisen} abgefordert. Nachmittags in Malab:
der ^{Waisen} abgefordert.

In Malab: Dinge ^{Waisen} gesaltam. 20.
Auf Cadet im ^{Waisen} ^{Waisen} mit
der Nachricht, daß sie ihre Töchter von Bengalen
anfangen. Frantz gelassen naml. Johan Casenij
et ^{Waisen} Politico-atheistica. 1666. gedruckt. Mir
zum Sonntag ^{Waisen} ^{Waisen}. Es ist ^{Waisen} ^{Waisen}
not.